

LebensImpuls, Christkönigssonntag 2020

**Ach Gott,
wolltest du nicht die Welt retten!?**

In Jesus hast du alles gegeben
um zu retten und zu heilen
die Nöte einzelner
und
Konflikte unter den Völkern

Hartnäckig die Sperren
gegen dein Heilsangebot

Was macht es Menschen so schwer
Dich einzulassen in ihr Leben?

Lasse ich Gott in mir groß sein
ist die Mühe klein
gut auf sich und andere zu achten
und
Verantwortung zu leben

Wo bin ICH aktuell gefragt?
WONACH WERDE ICH EINMAL GEFRAGT WERDEN?

Zusammen
mit Menschen aller Völker
einst versammelt vor Gott

Die Unterdrückten
und
die Beherrscher

Die Ausgehungerten
und
die Übersättigten

Die Gefangenen
und
die Beistehenden

Die Nackten
und
die Wohlhabenden

Wo stehe ich
bei?

Jeder Tag eine Gelegenheit
in die Antwort hineinzuwachsen!



1. Lesung: Ez 34,11f.15–17a; 2. Lesung: 1 Kor 15,20–26.28

Evangelium: Mt 25,31–46

Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden vor ihm versammelt werden und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet. Er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Böcke aber zur Linken. Dann wird der König denen zu seiner Rechten sagen: Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid, empfangt das Reich als Erbe, das seit der Erschaffung der Welt für euch bestimmt ist! Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen. Dann werden ihm die Gerechten antworten und sagen: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und dir zu essen gegeben oder durstig und dir zu trinken gegeben? Und wann haben wir dich fremd gesehen und aufgenommen oder nackt und dir Kleidung gegeben? Und wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu dir gekommen? Darauf wird der König ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan. Dann wird er zu denen auf der Linken sagen: Geht weg von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das für den Teufel und seine Engel bestimmt ist! Denn ich war hungrig und ihr habt mir nichts zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir nichts zu trinken gegeben; ich war fremd und ihr habt mich nicht aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mir keine Kleidung gegeben; ich war krank und im Gefängnis und ihr habt mich nicht besucht. Dann werden auch sie antworten: Herr, wann haben wir dich hungrig oder durstig oder fremd oder nackt oder krank oder im Gefängnis gesehen und haben dir nicht geholfen? Darauf wird er ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan. Und diese werden weggehen zur ewigen Strafe, die Gerechten aber zum ewigen Leben.